

„Kulturinsel ist ein unsinniges Projekt“

Zum Leserbrief von Uwe Wenzel, Tageblatt/MZ vom Dienstag.

Wir haben kein Geld, aber wir geben es mit vollen Händen aus! Braucht dieses Prestigeobjekt „Kulturinsel“ am Reußenplatz wirklich jemand? Rund 1,5 Millionen Euro Eigenmittel der Stadt, was könnte man damit alles machen.

Ist es nicht unsinnig von einem Bürgermeister mitsamt Gemeinderat, ein Projekt mit aller Kraft zu verfolgen, was sich regelrecht verbietet? Die Stadt steht am finanziellen Abgrund und will sich dazu ein Millionengrab leisten. Glaubt man im Gemeinderat wirklich, dass noch jemanden erklären zu können. Marode Straßen sind in und um Naumburg zu finden. Die Straßen am Einkaufszentrum am Ostbahnhof sprechen Bände, und vom Bau einer Umgehungsstraße spricht man lieber gar nicht mehr.

Marode Fußwege in der gesamten Naumburger Innenstadt. Immerhin plant man jetzt, die Fußwege abschnittsweise zu reparieren. Möglicherweise könnte auf diese Art das Problem in 15 Jahren erledigt sein. Kein Geld für das Theater und das schon seit Jahren. Ein neuer Spielort steht in den Sternen. Nun soll die Grundsteuer erhöht werden. Lassen wir uns überraschen um wie viel. Kein Geld für Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und Schulen. Seit längerer Zeit steht die Erhöhung von Gebühren für Kindertagesstätten in der Diskussion.

Zu guter Letzt erhöht man die Preise für das KirsCHFest, Eintrittspreise und die Standgebühren der Händler. Und das alles nicht nur, um bestehende Haushaltslöcher zu stopfen, sondern auch zur Finanzierung des Eigenanteils dieser Kulturinsel. Dabei gibt es eine gute Alternative zur Gestaltung des Reußenplatzes, unterstützt von zumindest einem Naumburger Stadtrat. Sehr gut, Herr Herzer, vielleicht kommt so der eine oder andere aus dem Gemeinderat auch noch ins Grübeln.

Jürgen Laue, Naumburg

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Briefe und E-Mails bitte mit vollem Namen und Postanschrift versehen.